



Nachhaltige Energieversorgung ist eines der Themen des Besuchs.

Tansanier erkunden Kreis

Erfolgreiches Gemeinschafts- und Friedensprojekt

KREIS STEINFURT. Die achte Phase eines der Programme im Rahmen des Projektes Praxis der Entwicklungszusammenarbeit, das Pfarrer Dr. Reinhold Hemker als Lehrbeauftragter an der Universität Münster seit 20 Jahren leitet, findet jetzt auch wieder mit einem Schwerpunkt im Kreis statt. Teilnehmer des partnerschaftlichen Austauschprogramms mit dem Thema „Pamoja=Gemeinschaft“ sind diesmal zehn an der Mwalimu Nyerere Memorial Universität in Dar es Salam studierende junge Tansanier mit zwei ihrer Hochschullehrer und zwölf an der Uni Münster Studierende, die 2015 durch das NRW-Programm „Konkreter Friedensdienst“ geförderte Praktika in Tansania absolviert haben.

Das gesamte Pamoja-Programm wird seit 2008 mit Seminaren an der Uni Münster und an der Memorial-Uni jeweils vorbereitet. Viermal waren Studierende aus Deutschland in Tansania und jetzt findet das vierte Gegen-

besuchsprogramm statt. Zum Programm gehören Informationsveranstaltungen im Rathaus in Hörstel mit Bürgermeister David Ostholthoff zur Funktion von Städten und Gemeinden in Deutschland und ein Besuch im Kreishaus mit der Vorstellung des Konzeptes des Kreises zur nachhaltigen, regionalen Energieversorgung. In Burgsteinfurt wird auch das Heimatmuseum besichtigt, in Saerbeck die Einrichtungen im Bereich der erneuerbaren Energie. Ferner werden im TaT in Rheine die Kooperationsmöglichkeiten zwischen deutschen Betrieben und Betrieben in Entwicklungsländern aufgezeigt.

Besondere Möglichkeiten im Bereich Tourismus werden bei Naturagard in Dörenthe vorgestellt. Die gemeinsame Gestaltung von interkulturell geprägten Gottesdiensten gibt es in Riesenbeck und Lotte. Dazu gehört auch die Vermittlung der Friedensarbeit der Religionsgemeinschaften in Tansania.

Zu den Teilnehmern aus Tansania gehören neben Mitgliedern der evangelischen und katholischen Kirche auch Muslime. Die „Pamojas“ wohnen in den Gästehäusern der Firma Riela in Hörstel-Riesenbeck. Die Seminarveranstaltungen finden im Gemeinde- und Kirchenzentrum der Evangelischen Kirchengemeinde in Riesenbeck statt. Gemeindepfarrer Martin Pfuhl empfängt die Gäste auch zu einem Gesprächsnachmittag im Gemeindezentrum.

Zum Gesamtprogramm gehören ferner Besuche des Bundestages und des Landtages und Seminare in Münster zur Entwicklungszusammenarbeit mit Professoren und Lehrbeauftragten aus den Geowissenschaften sowie Politik- und Sozialwissenschaften.

Die Ergebnisse fließen ein in die Vorbereitung des nächsten Austausches, bei dem wieder etwa zehn Studenten der Uni Münster Praktika in Tansania absolvieren.